



Die **Weiterbildung zur Systemischen Fachkraft** wird Sie mit systemischen Leitideen, Theorien, Handlungsansätzen sowie Methoden vertraut machen, die Sie in der Arbeit mit Kindern, Eltern und Mitarbeiter*innen umsetzen und nutzen können. Die Anwendung einer systemisch-pädagogischen Sichtweise ermöglicht Ihnen einen lösungsorientierten Umgang mit herausforderndem Verhalten und erweitert Ihre Handlungskompetenz. Sie stellt eine Qualifizierung für die Berufspraxis mit Kindern, Jugendlichen und Familien im pädagogischen Kontext dar und gibt Ihnen die Möglichkeit, Erlerntes in Ihrer Einrichtung zu implementieren, nach dem systemischen Ansatz zu arbeiten und diesen an Kolleg*innen weiter zu vermitteln.

Grundsätze

- Haltung der Neugier einnehmen
- Raum für Suchprozesse lassen
- Zukunftsorientierung
- Lösungsorientierung
- Fehler als Motoren für Weiterentwicklung
- Wert schätzen
- Ressourcen statt Defizite beachten

Themen- und Arbeitsfelder

- Einführung in die systemisch-pädagogische Arbeitsweise
- Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten aus systemischer Sicht
- Systemische Zusammenarbeit mit Eltern
- Systemische Gesprächsführung
- Systemische Konfliktlösung
- Systemische Beratung und Begleitung von Teams

Konzept

Die Weiterbildung ist 4-teilig und erstreckt sich über 10 Ausbildungstage. Seminartage sind Freitag Nachmittag 14-19 Uhr und Samstag ganztägig 9-17 Uhr. Zwischen jedem Baustein erhalten Sie eine Aufgabe; zwischen dem 3. und 4. Baustein befindet sich eine Praxisphase, in der die Teilnehmenden ein eigenes Projekt umsetzen. Voraussetzung für den Erwerb des Zertifikats „Systemische Fachkraft“ ist die Präsenz bei 80% aller Module und die Durchführung des eigenen Vorhabens. Es bestehen keine inhaltlichen Voraussetzungen für die Teilnahme an der Weiterbildung. Die Weiterbildung richtet sich an alle interessierten Menschen, die in sozialen und/oder pädagogischen Berufs- und Arbeitsfeldern tätig sind.

Ausbildungsgebühren

1.350 €
Die Weiterbildung kann nur zusammenhängend gebucht werden. Ratenzahlungen sind nach Absprache mit der Ausbildungsleitung möglich. Anmeldeschluß ist der 10. Juni 2023

Information und Anmeldung

Tel. 0157-76098155
info@anti-bias-freiburg.de

Vorurteilsbewusst Arbeiten, Lernen und Lehren



Karin Joggerst

Dipl.-Politologin. Systemische Beraterin, Supervisorin und Anti-Bias-Trainerin. Verhaltens- und Kommunikationstrainerin. Selbständig als Referentin sowie als Dozentin an der Fachhochschule Nordwestschweiz tätig. Themenschwerpunkte: Systemische Pädagogik, Vorurteilsbewusste Pädagogik, Inklusive Unterrichtsentwicklung, konstruktive Konfliktbearbeitung in Teams.



Einfach systemisch
Weiterbildung zur systemisch-pädagogischen Fachkraft

2023/2024 online

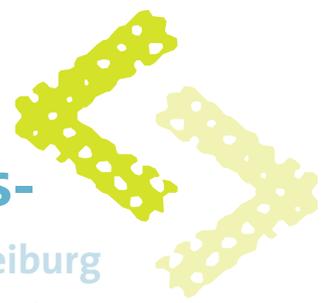
Anti-Bias-Forum Freiburg

für eine vorurteilsbewusste und systemische Lebens- und Arbeitspraxis

www.anti-bias-freiburg.de

Anti-Bias-Forum Freiburg

für eine vorurteilsbewusste und systemische Lebens- und Arbeitspraxis



Systemische Handlungsansätze für den pädagogischen Alltag

Was bedeutet systemisch?

„Wer als Werkzeug nur den Hammer kennt, für den ist jedes Problem ein Nagel.“ (Volksweisheit)

Herausforderndes Verhalten bis hin zu chronischen Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern sind Erfahrungen, die pädagogische Fachkräfte teilen. Viele Kinder scheinen den gängigen Anforderungen und Normen nicht zu entsprechen.

Ein diversitätsbewusster Umgang mit Verschiedenheit und Besonderheit von Menschen braucht nicht nur eine vorurteilsbewusste Haltung, wie wir sie aus dem Anti-Bias-Ansatz kennen, sondern auch einen systemischen Blick. Dieser beinhaltet ein Denken in Netzwerken, ein Bewusstsein für die Komplexität menschlichen Miteinanders und dessen Ressourcen!

Systemisches Denken unterscheidet sich in vielerlei Hinsicht von uns vertrauten Denkweisen. Interaktion und Kommunikation zwischen den Menschen stehen im Zentrum systemischer Arbeit und werden für diese genutzt. Veränderungen in einem Teil des Systems bewirken immer Veränderungen im Gesamtsystem und umgekehrt.

Die „Lösung“ von Konflikten und Problemen berücksichtigt diese zirkulären Zusammenhänge. Der Fokus liegt nicht auf dem Problem bzw. dessen Entstehung, sondern auf der Frage nach Möglichkeiten der Veränderung und auf den Kompetenzen der am Konflikt Beteiligten. Systemisches Denken ist lösungs- und zielorientiert.

Systemische Pädagogik

Anforderungen an pädagogische Einrichtungen erweitern sich ständig. Bei wachsenden organisatorischen Aufgaben stehen die Förderung der Kinder sowie eine Team orientierte und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Eltern im Fokus. Die Entwicklung grundlegender sozialer Kompetenzen und Interaktionen von Kindern und Heranwachsenden wird mehr und mehr zur Aufgabe pädagogischer Fachkräfte.

„Auffälliges“ Verhalten ist aus systemischer Sicht jedoch nicht das Ergebnis einer einzigen Ursache oder gar „Störung“ seitens des Kindes oder Jugendlichen, sondern ein Zusammenspiel unterschiedlicher Bedingungsfaktoren. Systemisch betrachtet ist jedes („Fehl-“)Verhalten ein Ausdruck von Kompetenz und Persönlichkeit, da es für die handelnde Person in dieser Situation die bestmögliche Weise darstellt, eigene Bedürfnisse auszudrücken und zu erfüllen. Diesen „Schatz“ gilt es als systemisch arbeitende Fachkraft zu erkennen und zu nutzen, um stärken-, ressourcen- und lösungsorientiert neue Handlungsmöglichkeiten für die eigene Arbeitspraxis zu erschließen.



1. Modul am 7./8. Juli 2023

Einführung ins systemische Denken

- › Was ist ein System?
- › Die Erfindung der Wirklichkeit und systemische Wechselwirkungen
- › Wahrheit und Wahrnehmung
- › Systemische Grundgedanken und ihre Umsetzung in die pädagogische Praxis
- › Systemische Sicht und Wirkung auf berufliches Handeln

2. Modul 29./30. September 2023

Die systemische Einrichtung

- › Wer oder was ist eine systemisch-pädagogische Fachkraft?
- › Systemische Pädagogik – Grundannahmen
- › systemisch-pädagogische Haltungen und Methoden für die Alltagsarbeit
- › Ressourcenorientierung
- › Lösungsorientierung
- › Reframing
- › Nützlichkeit von Verhalten
- › Systemische Teamarbeit

3. Modul 19./20. Januar 2024

Probleme sind Lösungen

- › Was ist ein Problem? / Wie erzeuge ich ein Problem?
- › Systemische Problem/Konfliktbearbeitung
- › Wie werde ich Probleme sicher (nicht) los? Problemtrancen und Alternativen
- › Tools und ihre Anwendung

4. Modul 26./27. April 2024

Beziehung und Kommunikation(smuster)

- › Kommunikation! - Aber wie?
- › Zirkularität
- › Systemische Gesprächsführung
- › Fragetechniken
- › Familiengespräche führen
- › Strukturelle Ordnungen im Team
- › Wertschätzung